

Ritus der Trauung

Braut und Bräutigam werden von den Eltern oder Freunden zum Altar geleitet. Der Priester tritt, bekleidet mit Chorhemd, weißer Stola (und sofern möglich auch mit weißem Chormantel) vor den Altar. Alle übrigen knien.

V ✠ Adjutórium nostrum in nómine Domini.

R Qui fécit cáelum et térram.

V Dómine, exáudi orationem meam.

R Et clámor meus ad te véniat.

V Dóminus vobíscum.

R Et cum spíritu tuo.

Oremus.

Actiões nostras, quæsumus, Dómine, aspirándo præveni et adjuvándodo proséquere: ut cuncta nostra orátio et operátio a

V ✠ Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

R Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V Herr, erhöre mein Gebet.

R Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

V Der Herr sei mit euch.

R Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, komm unserem Handeln durch Deine Eingebung zuvor und begleite es mit Deiner Hilfe:

te semper incípiat, et per te coepta finiátur. Per Christum, Dóminum nostrum.

R Amen.

auf dass all unser Beten und Tun stets von Dir seinen Anfang nehme und durch vollendet werde. Durch Christus, unsern Herrn. R Amen.

An dieser Stelle kann der Priester eine Ansprache halten. Danach stehen alle, auch die Brautleute, auf.

SEGUNG DER RINGE

Ein Ministrant bringt die beiden Ringe auf einer Platte. Der Priester segnet sie zum Brautpaar hin gewandt.

V ✠ Adjutórium nostrum in nómine Dómini.

R Qui fecit caelum et terram.

V Dómine, exáudi orationem meam.

R Et clamor meus ad te véniat.

V ✠ Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

R Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V Herr, erhöre mein Gebet.

R Und lass mein Rufen zu Dir kommen.

V Dóminus vobiscum.
R Et cum spíritu tuo.

Oremus.

Bene ✠ dic, Domine, anulos istos, quos nos in tuo nomine bene ✠ dicimus, ut, qui eos gestaverint, fidelitatem integram invicem tenentes, in pace et voluntate tua permanent atque in mutua caritate semper vivant. Per Christum, Dominum nostrum.
R Amen.

Oder wahlweise eine andere Oratio:

Oremus.

Creátor et conservátor humáni géneris, dator grátiae spirituális, largitor salutis aetérnae: tu, Dómine, dignáre emittere bene ✠ dictionem tuam super hos ánulos; ut, qui ipsos gestáverint, sint armáti per

V Der Herr sei mit euch.
R Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Segne ✠ Du, o Herr, diese Ringe, die wir in Deinem Namen ✠ segnen, auf dass, die sie tragen, einander die Treue wahren, in Deinem Frieden und in Deinem Willen bleiben und allezeit einander lieben. Durch Christus, unsern Herrn. R Amen.

Lasset uns beten.

OSchöpfer und Erhalter des Menschengeschlechtes, Spender geistlicher Gnade, Gewährer ewigen Heils: Du, Herr, gieße aus Deinen ✠ Segen über diese Ringe, auf dass, die sie tragen, gewappnet

eos virtúte caeléstis defensionis, et proficiat illis ad vitam aetérnam. Per Christum, Dominum nostrum.
R Amen.

seien mit des Himmels starkem Schutz zum ewigen Leben. Durch Christus, unsern Herrn.
R Amen.

Er besprengt die Ringe mit Weihwasser.

BEFRAGUNG

Die Trauzeugen treten hinzu. Der Priester spricht zum Bräutigam.

N., ich frage dich: Hast du vor Gott dein Gewissen geprüft, und bist du frei und ungezwungen hierher gekommen, mit dieser deiner Braut die Ehe einzugehen?

Bräutigam: Ja.

Bist du gewillt, deine künftige Gattin zu lieben, zu ehren und ihr die Treue zu halten, bis der Tod euch scheidet?

Bräutigam: Ja.

Bist du bereit, die Kinder, die Gott euch schenken will, aus seiner Hand anzunehmen und zu erziehen, wie es Pflicht eines christlichen Vaters ist?

Bräutigam: Ja.

Danach befragt der Priester auch die Braut.

N., ich frage auch dich: Hast du vor Gott dein Gewissen geprüft, und bist du frei und ungezwungen hierher gekommen, mit diesem deinem Bräutigam die Ehe einzugehen?

Braut: Ja.

Bist du gewillt, deinen künftigen Gatten zu lieben, zu ehren und ihm die Treue zu halten, bis der Tod euch scheidet?

Braut: Ja.

Bist du bereit, die Kinder, die Gott euch schenken will, aus seiner Hand anzunehmen und zu erziehen, wie es Pflicht einer christlichen Mutter ist?

Braut: Ja.

ÜBERGABE DER RINGE

Da ihr also beide zu einer wahren christlichen Ehe entschlossen seid, so steckt einander den Ring der Treue an und sprecht mir nach.

Der Bräutigam empfängt den Ring für die Braut aus der Hand des Priesters, steckt ihn auf den Ringfinger der Braut und spricht dabei dem Priester nach.

Im Namen des Vaters - und des Sohnes - und des Heiligen Geistes: Trage diesen Ring als Zeichen deiner Treue.

Ebenso empfängt die Braut den Ring für den Bräutigam aus der Hand des Priesters.

Im Namen des Vaters - und des Sohnes - und des Heiligen Geistes: Trage diesen Ring als Zeichen deiner Treue.

EHESCHLIESSUNG

Nun schließt den Bund heiliger Ehe. Reicht einander die rechte Hand - Der Priester umgibt beide Hände mit der Stola - und sprecht mir nach.

Bräutigam: Vor Gottes Angesicht - nehme ich dich, N., - zu meiner Ehefrau.

Braut: Vor Gottes Angesicht - nehme ich dich, N., - zu meinem Ehemann.

BESTÄTIGUNG

Ego auctoritate Ecclēsiae
matrimónium per vos con-
tráctum confirmo et bene-
dico: In nómine Patris ✠,
et Fílii, et Spíritus Sancti.
R Amen.

Im Namen der Kirche be-
stätige ich den Bund, den
ihr geschlossen habt, und
segne ihn: Im Namen des
Vaters ✠ und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
R Amen.

Euch aber, die ihr hier gegenwärtig seid, nehme ich zu
Zeugen dieses heiligen Bundes. Was Gott verbunden
hat, soll der Mensch nicht trennen.

**Der Priester nimmt die Stola zurück. Die Brautleute
knien nieder.**

SEGENSGET

Psalm 127

Beáti omnes, qui tíment
Dóminum, * qui ámbulant
in víis eius.
Labóres manuum tuárum
quia manducábis: * beátus
es, et béne tibi erit.

Selig, der du fürchtest den
Herrn * und wandelst auf
seinen Wegen.
Von deiner Hände Arbeit
wirst du die Frucht genie-
ßen, * selig wirst du sein,

Uxor tua sicut vitis abún-
dans, * in labóribus domus
tuae.

Fílii tui sicut novéllae oli-
várum, * in circúitu men-
sae tuae.

Ecce, sic benedicétur ho-
mo, * qui tímet Dóminum.
Benedicat tibi Dóminus ex
Sion: * et vídeas bona Jer-
úsalem omnibus diébus
vitae tuae.

Et vídeas filios filiórum
tuórum, * pácem super
Israel.

Gloria Pátri et Fílio, * et
Spíritui Sancto.

Sicut erat in principio, et
nunc, et semper * et in
saecula saeculórum. Amen.

V Kýrie, eléison.
R Christe, eléison.
Kýrie, eléison.

und wohl wird es dir
ergehen.

Dein Weib wird dem frucht-
baren Weinstock gleichen *
in deines Hauses Räumen,
deine Söhne werden wie
Sprossen des Ölbaums sein
* rings um deinen Tisch.

Ja, so wird gesegnet der
Mann, * welcher den Herrn
fürchtet.

Es segne der Herr dich vom
Sion her. * Er lasse dich
sehen Jerusalems Glück all
deines Lebens Tage,

und lasse dich von deinen
Kindern die Kinder sehn. *
Friede auf Israel!

Ehre sei dem Vater und dem
Sohn * und dem Heiligen
Geist.

Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit und
in Ewigkeit. Amen.

V Herr, erbarme Dich.
R Christus, erbarme Dich.
Herr, erbarme Dich.

V Pater noster

V Vater unser

Das Vater unser wird still gebetet bis:

V Et ne nos indúcas in
tentatiónem.

V Und führe uns nicht
in Versuchung.

R Sed líbera nos a ma-
lo.

R Sondern erlöse uns
von dem Bösen.

V Salvos fac servos
tuos.

V Deinen Dienern ge-
währe Heil, o Herr.

R Deus meus, sperán-
tes in te.

R Denn sie hoffen auf
Dich, o Gott.

V Mitte eis, Dómine,
auxílium de sancto.

V Sende ihnen Hilfe, o
Herr, vom Heiligum.

R Et de Sion tuére eos.

R Und vom Sion her
beschütze sie.

V Dómine, exáudi ora-
tiónem meam.

V Herr, erhöre mein
Gebet.

R Et clámor meus ad
te véniat.

R Und lass mein Ru-
fen zu Dir kommen.

V Dóminus vobíscum.

V Der Herr sei mit euch.

R Et cum spírítu tuo.

R Und mit deinem Geiste.

Orémus.

Omnípotens sempitérne
Deus, qui primos
paréntes nostros Adam et
Evam tua virtúte creásti et
in societáte sancta copu-
lásti: corda et córpora ho-
rum famulórum tuórum
sanctífica, et béne ✠ dic,
atque in societáte et amóre
verae dilectiόνis conjúge.
Per Christum, Dóminum
nostrum. **R** Amen.

Lasset uns beten.

Allmächtiger ewiger
Gott, der Du unsere
Stammeltern Adam und
Eva durch Deine Macht
erschaffen und zum heili-
gen Bund vereinigt hast,
heilige Deine Diener an
Leib und Seele und seg ✠
ne sie. Lass sie eins sein in
der Gemeinschaft wahrer
Liebe. Durch Christus,
unseren Herrn. **R** Amen.

Der Priester erhebt die Hände und breitet sie zum Segen
über das Brautpaar aus.

Es segne euch der allmächtige Gott durch das Wort sei-
nes Mundes und vereine eure Herzen durch das unver-
gängliche Band reiner Liebe.

R Amen.

Seid gesegnet in euren Kindern, und die Liebe, die ihr
ihnen erweist, sollen sie euch hundertfältig vergelten.

R Amen.

Der Friede Christi wohne allezeit in euren Herzen und in
eurem Hause. Wahre Freunde mögen euch in Freude und

Leid zur Seite stehen. Wer in Not ist, finde bei euch Trost und Hilfe, und der Segen, der den Barmherzigen verheißen ist, komme reich über euer Haus.

R Amen.

Gesegnet sei eure Arbeit, und ihre Frucht bleibe euch erhalten. Die Sorge soll euch nicht quälen, noch die Lust des Irdischen euch verführen, sondern euer Herz gedenke allezeit der Schätze, welche bleiben zum ewigen Leben.

R Amen.

Der Herr führe euch zu hohen Jahren und schenke euch die Ernte des Lebens. Und nachdem ihr seinem Reiche in Treue gedient, nehme er euch auf in seine ewige Herrlichkeit.

Nun faltet der Priester die Hände.

Durch unsern Herrn Jesus Christus, seinen Sohn, der mit ihm lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

R Amen.

Falls nun keine hl. Messe folgt, entlässt der Priester die Brautleute indem er spricht:

Gehet in Frieden, und der Herr sei allezeit mit euch.

R Amen.

BRAUTSEGEN IN DER HEILIGEN MESSE

Unmittelbar nach dem Pater noster (vor dem Libera nos) betet der Priester auf der Epistelseite stehend zum Brautpaar gewandt, während die Brautleute knien, in lateinischer Sprache den folgenden Segen.

Oremus.

Propitiäre, Dómine, supplicatió nibus nostris: et institútis tuis, quibus propagatió nem húmáni géneris ordinásti, benignus assiste; ut, quod te auctóre júngitur, te auxiliánte servétur. Per Dóminum nostrum Jesum Christum, Fílium túm, qui tecum vívit et régnat in unitáte Spiritus Sáncti Deus. Per ómnia sáecula saecúlorum. **R** Amen.

Oremus.

Deus, qui potestáte virtútis tuae de níhilo cuncta fecisti: qui dispósi-

Lasset uns beten.

Herr, sei unserem Flehen gnädig und walte über der Ehe, die Du zur Mehrung des Menschengeschlechtes begründet hast. Durch Deine Kraft gib Dauer dem Bund, den Du geschaffen: Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **R** Amen.

Lasset uns beten.

Gott, der Du in Deiner großen Macht alles aus dem Nichts gerufen,

tis universitatis exórdiis, hómini, ad imáginem Dei facto, ideo inseparábele mulieris adjutórium condidisti, ut femíneo córpori de virili dares carne princípium, docens, quod ex uno placuisset instítui, nunquam licére disjúngi: Deus, qui tam excelénti mystério conjugálem cópulam consecrásti, ut Christi et Ecclésiae sacraméntum praesignáres in fôedere nuptiárum: Deus, per quem múlier júngitur viro, et societas princípáliter ordináta ea benedictióne donátur, quae sola nec per originális peccáti poenam, nec per dilúvii est abláta senténtiam: réspice propítius super hanc fámulam tuam, quae, maritali júngénda consórtio, tua se expetit protectióne muníri; sit in ea jugum dilectiónis et pacis: fidélis et casta

die Anfänge der Welt mit Weisheit geordnet, den Mann nach Deinem Bilde erschaffen und ihm als unzertrennliche Gefährtin die Frau zur Seite gegeben - Du hast den Leib der Frau aus der Seite des Mannes gebildet und also kundgetan, dass niemals dürfe geschieden werden, was Du aus der einen Wurzel hast hervorgehen lassen. O Gott, Du hast den Ehebund zum Abbild des Bundes Christi mit seiner Kirche vorherbestimmt und so durch ein erhabenes Geheimnis die eheliche Vereinigung geheiligt. O Gott, durch Dich wird die Fra dem Mann vermählt und ihre Gemeinschaft, einst im Anfang der Welt begründet, mit einem Segen beschenkt, den allein weder der ersten Sünde Strafe noch das Gericht

nubat in Christo, imitatríque sanctárum permánet feminárum: sit amábilis viro suo, ut Rachel: sápiens, ut Rebecca: longáeva et fidélis, ut Sara: nihil in ea ex áctibus suis ille auctor praevaricatiónis usúrpet: nexa fidei mandatisque permáneat: uni thoro júcta, contáctus illicitos fúgiat: múniat infirmitátem suam róbre disciplínae: sit verecúndia gravis, pudóre venerábilis, doctrinis caeléstibus erudíta: sit fecúnda in sóbole: sit probáta et innocens: et ad Beatórum réquiem atque ad caeléstia regna pervéniat: et vídeant ambo filios filiórum suórum, usque in tértiam et quartam generatiónem, et ad optátam pervéniant senectútem. Per eúndem Dóminum.

R Amen.

der großen Flut hinweggenommen haben: Wir bitten Dich nun, sieh gnädig herab auf diese Deine Dienerin, die heute ihre Hand gereicht hat zum ehelichen Bund und nun zu Dir fleht, Du mögest ihr Deine Hilfe gewähren. Auf ihren Schultern ruhe das Joch der Liebe und des Friedens. Treu und keusch sei sie in Christus vermählt. Sie folge allezeit dem Vorbild der heiligen Frauen, liebenswert ihrem Gatten, weise und treu bis ins hohe Alter. Auf keine ihrer Taten soll der Verderber je Anspruch erheben, in der Treue harre sie aus und in Gottes Gebot. Einer einzigen Gemeinschaft verbunden, meide sie alle unrechte Vertraulichkeit. Mit strenger Zucht festige sie ihre Schwäche, Sittsamkeit sei

ihre Würde, Züchtigkeit
ihre Ehre, Gottes Lehre
ihre Weisheit. Sie sei ge-
segnet mit Kindern, be-
währt und lauterer Her-
zens. Und am Ende ge-
lange sie zur Ruhe der Se-
ligen und zum himm-
lischen Reiche. Beide aber
sollen einst schauen die
Kinder ihrer Kinder bis ins
dritte und vierte Ge-
schlecht, und ein gesegne-
tes Alter lass ihnen be-
schieden sein: Durch un-
sern Herrn Jesus Christus,
Deinen Sohn, der mit Dir
lebt und herrscht in der
Einheit des Heiligen Geis-
tes, Gott von Ewigkeit zu
Ewigkeit. **R Amen.**

Wieder zum Altar gewandt, betet der Priester still das
Libera nos.

Gleich nach dem **Ite, Missa est**, betet der Priester:

Deus Abraham, Deus
Isaac et Deus Jacob
sit vobiscum: et ipse adim-
pleat benedictionem suam
in vobis: ut videatis filios
filiórum vestrórum usque
ad tertiam et quartam ge-
nerationem, et póstea vi-
tam aetérnam habeátis sine
fine: adjuvánte Domino
nostro Jesu Christo, qui
cum Patre et Spíritu Sanc-
to vivit et regnat Deus, per
ómnia saecula saeculórum.
R Amen.

Der Gott Abrahams, der
Gott Isaaks und der
Gott Jakobs sei mit euch.
Er lasse einen Segen an
euch in Erfüllung gehen,
so dass ihr die Kinder eu-
rer Kinder sehet bis ins
dritte und vierte Ge-
schlecht und hernach das
ewige Leben besitzt ohne
Ende durch die Gnade un-
sres Herrn Jesus Christus,
der mit dem Vater und
dem Heiligen Geist lebt
und herrscht von Ewigkeit
zu Ewigkeit. **R Amen.**

Schließlich besprengt er das Brautpaar mit Weihwasser,
betet das **Placeat tibi, sancta Trinitas** und gibt zum
Schluss der hl. Messe den Segen.